

Feuerwerker sagen ihre WM-Quali ab

Wetterlage in Europa bringt Organisation durcheinander / Dennoch an drei Abenden Lichterspektakel am Himmel

Von Jürgen Liebau

Triberg. Die Qualifikation zur »ARTE-Weltmeisterschaft«, die parallel zum Weihnachtszauber hätte stattfinden sollen, ist wegen personeller Probleme abgesagt.

Das bestätigte gestern Thomas Weisser, Geschäftsführer der TWZ Weihnachtszauber Event GmbH, auf Anfrage unserer Zeitung. Dennoch finden die restlichen Feuerwerke wie geplant statt.

Ursprünglich wollten im Rahmen des Weihnachtszaubers drei europäische Feuerwerksfirmen eine »Qualifikation« der so genannten »ARTE Feuerwerks-Weltmeisterschaft« über der Wasserfallstadt inszenieren.

Doch schon bei der Anreise gab es erhebliche Probleme, »wegen der Wetterlage in

Europa sind die Holländer erst gar nicht losgefahren und Italiener saßen am Flughafen fest« erklärte gestern Thomas Weisser. So konnte am Montag Abend das erste Feuer-

werk der italienischen Mannschaft nur mit Schwierigkeiten durchgeführt werden. Denn für eine derartige Vorführung sei ein Team von drei Pyrotechnikern notwendig.



Auch wenn die Qualifikation der »ARTE-WM« abgesagt ist, soll auch das letzte, für heute vorgesehene Feuerwerk, über Triberg stattfinden.

Eigentlich sollte am Montag nach kurzer Aufwärmphase das längere Hauptfeuerwerk stattfinden. Eine Jury hatte die Aufgabe, neben der Choreographie auch das Zusammenspiel mit Musik zu bewerten. Doch rund eine Stunde, bis etwa 22.15 Uhr mussten sich die Zuschauer gedulden, bis es endlich weiter ging.

Wie unser Mitarbeiter vor Ort berichtet, versuchte Thomas Weisser zwar, die Zuschauer mit Lautsprecherdurchsagen zum Bleiben zu ermuntern, allerdings hatten viele, bedingt durch die lange Pause und der bitteren Kälte, schon den Heimweg angetreten.

Gestern nun wurde entschieden, die »WM-Qualifikation« abzusagen. Für die Zuschauer solle sich aber kaum etwas ändern. »Die Feuerwerkskörper sind vor Ort und werden auch angezündet«, sagte Thomas Weisser. Er habe die verhinderten Teams er-

folgreich gebeten, ihm ihre Choreographie-Pläne zu übermitteln. »Wir haben drei versierte Pyrotechniker vor Ort, die diese Schaltpläne lesen können und versuchen werden, diese wie geplant umzusetzen«, so Weisser. Die Zuschauer sollen also trotzdem pünktlich und ohne Pausen ab 21 Uhr in den Genuss eines fantastischen Feuerwerkes kommen, verspricht der Weihnachtszauber-Organisator, auch wenn das Lichterspektakel am nächtlichen Himmel im Detail nicht so perfekt sein wird, wie es von den internationalen Pyrokünstlern beabsichtigt war.

Weisser betont, dass das Feuerwerk und der Weihnachtszauber zwei verschiedene Veranstaltungen sind.

WEITERE INFORMATIONEN:

- Das dritte und letzte Feuerwerk des Weihnachtszaubers findet am heutigen Mittwoch ab 21 Uhr statt.